

Antrag für eine Verkehrsberuhigung der Witthauergasse

Die unterzeichnende Bezirksrätin der NEOS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 14.12.2023 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu prüfen, welche Maßnahmen eine Verkehrsberuhigung der Witthauergasse herbeiführen können.

Begründung

Die Witthauergasse ist eine in beide Richtungen stark befahrene Verkehrsverbindung zwischen Herbeckstraße und Gersthofer Straße. Auf Höhe Bischof-Faber-Platz befindet sich eine Volksschule, an der Kreuzung Wallrissstraße ein Kindergarten. Abgesehen von einer Aufdoppelung/Erhöhung der Fahrbahn bei der Kreuzung Bastiengasse gibt es in der Witthauergasse keinerlei verkehrsberuhigende Maßnahmen. Dies führt dazu, dass Fahrzeuge und Motorräder oft mit stark überhöhter Geschwindigkeit durch das dicht besiedelte Wohngebiet fahren. Eine Verkehrsberuhigung wäre daher – auch im Sinne einer Erhöhung der Schulwegsicherheit – dringend geboten.

Bereits in der Bezirksvertretungssitzung vom 23.09.2021 wurde ein solcher Antrag von der ausgewiesenen Bezirksrätin gestellt und angenommen, die Umsetzung von greifenden Maßnahmen blieb aber bislang aus.

Durch die Umdrehung von Einbahnen hat sich die Verkehrssituation in der Witthauergasse seitdem nochmals derart verschärft, dass sich inzwischen schon eine Bürgerinitiative für eine effektive Verkehrsberuhigung einsetzt sowie eine Online-Petition gestartet wurde.



(Quelle: <https://www.wien.gv.at/bezirke/waehring/politik/sitzungen/pdf/antrag-20210923-verkehrsberuhigung-witthauergasse.pdf>)

Dr. Manuela-Anna Sumah-Vospernik
Bezirksrätin NEOS Währing